Prof. Dr. Gerhard Huber

Kosten-Nutzen-Analyse in der Betrieblichen Gesundheitsförderung

Wenn es eine Aktie gäbe, die die gleichen Gewinnchancen hätte wie die betriebliche Gesundheitsförderung, so würde sie alle anderen Aktien ganz locker „outperformen“!

In zahlreichen Forschungsarbeiten zu den bewegungsorientierten Programmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung konnten verschiedene positive Auswirkungen nachgewiesen werden (Pelletier 1997, 2001). Dazu gehören:

- Verbesserung der Produktivität
- Verbesserung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz
- Verbesserung des Betriebsklimas (corporate identity)
- Reduzierung der krankheitsbedingten Fehlzeiten

Aus der betriebswirtschaftlichen Perspektive der Unternehmen sind diese Punkte vor allem dann von Bedeutung, wenn sie in einer Kosten-Nutzen-Bewertung positiv zu Buche schlagen. Auch zur ökonomischen Effektivität der betrieblichen Gesundheitsförderung liegen wissenschaftliche Untersuchungen vor. Nach einer Analyse der Stanford Universität (Pelletier 1997, 2001) konnten in 90 % aller Evaluationen zur betrieblichen Gesundheitsförderung positive Kosten-Nutzen-Bilanzen nachgewiesen werden. Dazu werden Kriterien festgelegt, die das Ziel einer Maßnahme quantitativ operationalisieren (z. B. Reduktion der krankheitsbedingten Fehlzeiten in Prozent) und diese Effekte als Grundlage einer “cost-effectiveness analysis“ zu nutzen. Inzwischen liegen zahlreiche Studien zu den “Worksite Health Economics“ (Kaman 1995) in Nord Amerika vor. In diesem Vortrag wird ein Überblick gegeben und eigene Studien werden vorgestellt.

Prof. Dr. Gerhard Huber

Jahrgang 1954, Professor für Sportwissenschaft am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Heidelberg, Forschungsschwerpunkte: Betriebliche Gesundheitsförderung, Qualitätsmanagement und Evaluationsforschung zu gesundheitsorientierten Bewegungsprogrammen, Zahlreiche Publikationen und Vorträge zum Thema

---

Prof. Dr. Gerhard Huber, Im Neuenheimer Feld 700, 69120 HEIDELBERG
Tel.: 06221 544211, Email: ds9@ix.urz.uni-heidelberg.de